



QUARTALSBERICHT I

2020



Eckert & Ziegler
Wir helfen zu heilen.

KENNZAHLEN

		1-3/2020	1-3/2019	Veränderung
Umsatz	Mio. Euro	44,5	43,5	+ 2 %
Umsatzrendite vor Steuern	%	18	20	-2 %
EBITDA	Mio. Euro	11,1	11,6	-4 %
EBIT	Mio. Euro	8,3	8,8	-6 %
EBT	Mio. Euro	8,1	8,6	-6 %
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. Euro	5,1	6,0	-14 %
Überschuss	Mio. Euro	5,0	5,8	-14 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	Euro	0,98	1,14	-14 %
Operativer Cash Flow	Mio. Euro	4,7	7,8	-40 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. Euro	2,8	2,8	0 %
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	828	803	+ 3 %

MEILENSTEINE Q1 2020



ENTWICKLUNGSKOOPERATION FÜR PROSTATAKREBSDIAGNOSE

Die israelische Isotopia Molecular Imaging Ltd. (Isotopia) und Eckert & Ziegler werden künftig enger bei der Früherkennung von Prostatakrebs zusammenarbeiten und haben zu diesem Zweck eine Vereinbarung über die gemeinsame Entwicklung und Zulassung von diagnostischen Reagenzien geschlossen. Die Herstellung dieser Substanzen soll durch den Einsatz von Syntheseautomaten bald vollautomatisch erfolgen können.

NEUAUSRICHTUNG DER PRODUKTIONSSTÄNDE

Die radiopharmazeutischen Produktionsstandorte werden neu geordnet und in diesem Zusammenhang ein belgisches Produktionsgebäude in Seneffe verkauft. Der Verkauf führt zur Auflösung von bisher vorgehaltenen Entsorgungsrückstellungen in Höhe von rund 2,7 Mio. €.



KLINISCHE ENTWICKLUNG VON LYMPHOM-MEDIKAMENTEN



Eckert & Ziegler wird die klinische Entwicklung von zwei patentgeschützten innovativen Radiopharmazeutika gegen maligne Lymphome künftig finanziell unterstützen. Finanziert wird die Herstellung von Prüfchargen für klinische Studien der Phase-1, die von akademischen Konsortien in Frankreich und Deutschland bereits vorbereitet und genehmigt worden sind. Zudem werden die Mittel für die klinische Entwicklung eines komplementären Diagnostikums eingesetzt, welches mit dem Radioisotop Gallium-68 markiert wird.

CE-ZULASSUNG FÜR INNOVATIVE BESTRAHLUNGSAPLIKATOREN AUS DEM 3D-DRUCK

Für die weltweit ersten, im 3D-Druckverfahren hergestellten Applikatoren zur Behandlung gynäkologischer Tumore erhält Eckert & Ziegler die CE-Zulassung. Die aus biokompatiblen und sterilem Kunststoff hergestellten Aufsätze erweitern die Einsatzmöglichkeiten herkömmlicher Applikatoren. Sie eignen sich nun auch für die zielgenaue, nadelgestützte Brachytherapie mittels HDR Afterloading und können die 3-Jahres-Überlebensrate der Krebspatientinnen signifikant erhöhen.



KOMMERZIELLE PRODUKTION VON LUTETIUM-177 GESTARTET

Eckert & Ziegler hat ein neues Verfahren zur Herstellung von trägerfreiem Lutetium-177 entwickelt. Es basiert auf der Bestrahlung von Ytterbium-176 und der anschließenden Abtrennung des dabei entstehenden Lutetium-177 in einer radiochemischen Anlage. Mit dem Verfahren wird ein besonders hoher Reinheitsgrad erzielt. Nach der erfolgreichen Validierung des Produktionsprozesses konnte die kommerzielle Produktion gestartet und erste Materialchargen ausgeliefert werden.

NEUE US-PRODUKTIONSSTÄTTE FÜR YTTRIUM-90

Im Raum Boston (MA), USA eröffnet Eckert & Ziegler eine neue radiopharmazeutische Produktionsstätte. Dort soll zunächst Yttrium-90 hergestellt werden, ein kurzlebige Radioisotop, das zum Beispiel zur Behandlung von Leberkrebs eingesetzt wird.



GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER ECKERT & ZIEGLER GRUPPE

Im ersten Quartal 2020 erreichte die Eckert & Ziegler Gruppe mit 0,98 € pro Aktie erneut ein sehr gutes Ergebnis. Im Vergleich zum ersten Quartal 2019 ging der Konzerngewinn allerdings leicht um 0,16 € pro Aktie oder 14% zurück. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus einem schwächeren Ergebnis des Segments Isotope Products, während das zum 1. Januar 2020 neu gebildete Segment Medical (umfasst im Wesentlichen die bisherigen Segmente Strahlentherapie und Radiopharma sowie eine im Anlagenbau tätige Gesellschaft, welche bisher dem Segment Isotope Products zugeordnet war) wiederum deutlich zulegen konnte.

UMSATZ

Zum Ende des ersten Quartals 2020 lag der Konzernumsatz mit 44,5 Mio. € um 1,0 Mio. €, oder 2% über dem Vorjahresniveau von 43,5 Mio. €. Einen großen Wachstumsschub verzeichnete das Segment Medical, das im Wesentlichen getrieben durch weiter anziehende Umsätze mit pharmazeutischen Radioisotopen seine Verkäufe um 4,2 Mio. € oder 26% auf 20,6 Mio. € steigerte. Das Segment Isotope Products konnte das hohe Umsatzniveau des Vorjahres nicht ganz halten und erzielte mit 24,6 Mio. € einen um 3,6 Mio. € niedrigeren Umsatz als im ersten Quartal 2019.

ERTRÄGE (JAHRESÜBERSCHUSS)

Der Gewinn des Konzerns pro Aktie sank um 0,16 € auf 0,98 € pro Aktie. Er lag damit um 14% unter den ersten 3 Monaten des Vorjahres, in denen bei Umsätzen von 44,5 Mio. € 1,14 € pro Aktie verdient wurden. Ursache für den niedrigeren Jahresüberschuss war neben dem Umsatzrückgang im Segment Isotope Products und einem im Vergleich zum Vorjahr etwas ungünstigerem Produktmix im Wesentlichen die massive Abwertung des brasilianischen Real, welche zu Währungsverlusten aus der Abwertung konzerninterner Darlehen führte.

Das Segment Isotope Products ist mit Umsatzerlösen von 24,6 Mio. € nach wie vor das größte Segment. Der Umsatzrückgang von 3,6 Mio. € sowie ein gegenüber dem Vorjahr ungünstigerer Produktmix führten dazu, dass die Rohmarge auf 10,6 Mio. € sank, was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang von 1,9 Mio. € bzw. 15% entspricht. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten konnten gegenüber dem Vorjahr um ca. 0,3 Mio. € gesenkt werden. Die Entwicklungskosten, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge sowie das Finanzergebnis liegen in Summe etwa 0,6 Mio. € über dem Vorjahresniveau, wobei diese Position insbesondere durch Währungsverluste in Höhe von ca. 0,8 Mio. € belastet wurde. Der Steueraufwand ging um 0,5 Mio. € auf 0,8 Mio. € zurück. Das Segment erzielte insgesamt ein Ergebnis von 1,4 Mio. € und liegt damit 1,8 Mio. € unter dem Ergebnis der Vorjahresvergleichsperiode.

Das Segment Medical konnte gegenüber dem Vorjahr mit 20,6 Mio. € um 4,2 Mio. € bzw. 26% höhere Umsatzerlöse erzielen. Die Herstellungskosten stiegen dabei proportional um 2,1 Mio. € an, so dass insgesamt eine um 2,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr höhere Rohmarge erzielt wurde. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten liegen mit 4,4 Mio. € im Wesentlichen unverändert auf Vorjahresniveau. Die Entwicklungskosten, sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge sowie das Finanzergebnis fielen in Summe um 0,6 Mio. € schlechter aus als im Vorjahr. Die Steueraufwendungen stiegen um 0,7 Mio. €, sodass das Ergebnis des Segments damit gegenüber den ersten 3 Monaten 2019 insgesamt um 0,8 Mio. €, oder 30% zulegen konnte.

LIQUIDITÄT

Der operative Kapitalfluss liegt mit 4,7 Mio. € um 3,1 Mio. € unter dem Wert des ersten Quartals 2019. Ausschlaggebend hierfür waren neben dem um 0,9 Mio. € niedrigeren Periodenergebnis diverse zum Teil gegenläufige Entwicklungen. Für den Aufbau von Vorräten und kurzfristigen Vermögenswerten wurden mit 2,9 Mio. € ca. 1,9 Mio. € mehr liquide Mittel ver-

wendet als im Vorjahr, 4,2 Mio. € und damit 1,7 Mio. € mehr als im Vorjahresquartal wurden für den Abbau von kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen verwendet. Der operative Kapitalfluss im Zusammenhang mit Ertragsteuern betrug im ersten Quartal 2020 2,4 Mio. € im Vergleich zu 1,3 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Beim Kapitalfluss für Investitionen wurden 1,6 Mio. € für den Erwerb von Anlagevermögen verwendet und damit 0,1 Mio. € mehr als im Vorjahreszeitraum. Außerdem wurden im ersten Quartal 2020 0,2 Mio. € für die Beteiligung an einem Joint Venture gezahlt, in den ersten 3 Monaten 2019 gab es keine dementsprechenden Zahlungen.

Beim Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit wurden 0,3 Mio. € für die Auszahlung von Dividenden an Minderheitsgesellschafter verwendet. Aufgrund der Leasingbilanzierung nach IFRS16 sind seit 2019 die im Zusammenhang mit derartigen Leasingverhältnissen anfallenden Zahlungen im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit auszuweisen. Dafür wurden im ersten Quartal 2020, unverändert gegenüber dem Vorjahresquartal, inklusive der anfallenden Zinszahlungen finanzielle Mittel in Höhe von 0,9 Mio. Euro verwendet.

In der Summe nahm der Finanzmittelbestand zum 31. März 2020 gegenüber dem Jahresende 2019 um 1,9 Mio. € auf einen neuen Rekordwert von nunmehr 80,8 Mio. € zu.

BILANZ

Die Bilanzsumme zu Ende März 2020 hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2019 kaum verändert und beträgt nun 275 Mio. € (Vorjahr: 274 Mio. €).

Das Eigenkapital stieg zum 31. März um 5,2 Mio. € auf 144,6 Mio. €. Der Zuwachs entspricht damit in etwa dem Periodenergebnis von 5,0 Mio. €, da die Ausschüttung an einen Minderheitsgesellschafter sowie im Eigenkapital erfasste Währungsdifferenzen in Summe keinen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung des Eigenkapitals hatten. Die Eigenkapitalquote steigt von 51 % auf 53 % leicht an.

MITARBEITER

Zum 31. März 2020 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 828 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Beschäftigten damit um 25 zu. Der Anstieg verteilt sich über alle Segmente hinweg.

SONSTIGES

Im März 2020 hat die Weltbank der Eckert & Ziegler BEBIG mitgeteilt, dass sie die im Rahmen einer Vergleichsvereinbarung getroffenen Vereinbarungen (insbesondere die Einführung eines wirksamen Compliance Systems bei der Eckert & Ziegler BEBIG) als erfüllt ansieht und daher mit Wirkung zum 27. März 2020 sämtliche von der Weltbank gegenüber der Eckert & Ziegler BEBIG verhängten Sanktionen, aufgehoben werden.

AUSBLICK

In den letzten Wochen des ersten Quartals hat die Eckert & Ziegler Gruppe bereits die ersten Auswirkungen der Corona-Pandemie zu spüren bekommen. In einigen Sparten ging der Auftragseingang zurück, diverse Verwerfungen der Krise, etwa bei den Wechselkursen, führten zu ungeplanten Ertragsbelastungen. Insgesamt aber ist der Geschäftsbetrieb der Eckert & Ziegler AG bisher nicht wesentlich betroffen. Die Umsätze und Erträge haben sich sogar etwas günstiger entwickelt als erwartet und liegen im Wesentlichen im Rahmen der Planungen, die am 31. März veröffentlicht wurden.

Auch wenn mögliche Auswirkungen der Corona-Krise auf die weitere Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden können, geht die Geschäftsleitung weiterhin davon aus, im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von etwa 170 Mio. € sowie ein Ergebnis von 3,50 € je Aktie zu erzielen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. Euro	3-Monatsbericht 1–3/2020	3-Monatsbericht 1–3/2019
Umsatzerlöse	44.479	43.549
Umsatzkosten	–22.693	–22.113
Bruttoergebnis vom Umsatz	21.786	21.436
Vertriebskosten	–5.895	–5.726
Allgemeine Verwaltungskosten	–6.502	–6.777
Sonstige betriebliche Erträge	287	729
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–897	–1.146
Betriebsergebnis	8.779	8.516
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	–	–
Übriges Finanzergebnis	–493	278
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	8.286	8.794
Zinserträge	15	45
Zinsaufwendungen	–243	–274
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.058	8.565
Ertragsteuern	–2.946	–2.605
Konzernergebnis	5.112	5.960
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (–), Verlust (+)	–89	–146
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	5.023	5.814
Ergebnis je Aktie		
Unverwässert (EUR je Aktie)	0,98	1,14
Verwässert (EUR je Aktie)	0,98	1,14
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	5.147	5.118
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	5.147	5.118

SONSTIGES KONZERNERGEBNIS

in Tsd. Euro	3-Monatsbericht 1-3/2020	3-Monatsbericht 1-3/2019
Periodenergebnis	5.112	5.960
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	89	146
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	5.023	5.814
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	356	378
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	356	378
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	356	378
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-71	-5
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	427	383
Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	5.468	6.338
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	18	141
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	5.450	6.197

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. Euro	3-Monatsbericht 1.1.2020 - 31.3.2020	3-Monatsbericht 1.1.2019 - 31.3.2019
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	5.112	5.960
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	2.819	2.821
Zinsergebnis [Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)]	228	229
Ertragsteueraufwand	2.946	2.605
Ertragsteuerzahlungen	-547	-1.352
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	-20	-32
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	11	-9
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	392	314
Veränderungen der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	-55	941
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	732	-591
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	282	495
Vorräte	-1.914	-1.095
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	-1.016	64
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-4.224	-2.504
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	4.746	7.846
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.465	-1.413
Erwerb von Beteiligungen	-181	-
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.646	-1.413
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Ausschüttung Anteile Dritter	-346	-
Mittelabfluss für die Tilgung von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	-698	-724
Erhaltene Zinsen vs. Gezahlte Zinsen	-190	-147
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.234	-871
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	55	303
Zunahme/Abnahme des Finanzmittelbestandes	1.921	5.865
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	78.922	54.186
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	80.843	60.051

KONZERNBILANZ		
in Tsd. Euro	31.3.2020	31.12.2019
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	42.353	42.059
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	9.277	9.840
Sachanlagen	39.921	40.005
Nutzungsrechte (IFRS 16)	18.871	19.564
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	3.872	3.644
Aktive Latente Steuern	10.745	10.920
Übrige langfristige Vermögenswerte	1.478	1.544
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	126.517	127.576
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	80.843	78.922
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.280	29.484
Vorräte	32.806	31.220
Ertragsteuerforderungen	1.135	2.691
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	4.452	4.343
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	148.516	146.660
Bilanzsumme	275.033	274.236
Passiva		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.293
Kapitalrücklagen	53.798	53.763
Gewinnrücklagen	90.491	85.468
Übrige Rücklagen	-383	-810
Eigene Anteile	-5.519	-5.519
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	143.680	138.195
Nicht beherrschende Anteile	918	1.246
Summe Kapital und Rücklagen	144.598	139.441
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen	-	19
Langfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	16.532	17.157
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	4.108	4.128
Passive Latente Steuern	2.804	2.836
Rückstellungen für Pensionen	13.471	13.487
Übrige langfristige Rückstellungen	51.976	51.440
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.105	2.110
Langfristige Schulden, gesamt	90.996	91.177
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	18	16
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	2.650	2.694
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.767	4.487
Erhaltene Anzahlungen	10.365	11.952
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	45	45
Ertragssteuerverbindlichkeiten	6.458	5.671
Kurzfristige Rückstellungen	2.991	3.002
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.145	15.751
Kurzfristige Schulden, gesamt	39.439	43.618
Bilanzsumme	275.033	274.236

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis						
	Anzahl Stück	Nominal- wert Tsd. Euro	Kapital- rücklage Tsd. Euro	Gewinn- rücklagen Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Pensions- zusagen Tsd. Euro	Fremd- währungs- umrechnungs- differenzen Tsd. Euro	Eigene Anteile Tsd. Euro	Auf	Nicht beherr- schende Anteile Tsd. Euro	Konzern- Eigen- kapital Tsd. Euro
									Aktionäre entfallendes Eigen- kapital Tsd. Euro		
Stand 1. Januar 2019	5.292.983	5.293	53.625	69.626	0	-2.561	2.175	-5.519	122.639	1.238	123.877
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	-1.369	945	0	-424	16	-408
Jahresüberschuss				22.019					22.019	459	22.478
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	22.019	0	-1.369	945	0	21.595	475	22.070
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				-6.177					-6.177	-467	-6.644
Aktienbasierte Vergütung			138	0				0	138	0	138
Stand 31. Dezember 2019	5.292.983	5.293	53.763	85.468	0	-3.930	3.120	-5.519	138.195	1.246	139.441
Stand 1. Januar 2020	5.292.983	5.293	53.763	85.468	0	-3.930	3.120	-5.519	138.195	1.246	139.441
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	427	0	427	-71	356
Jahresüberschuss				5.023					5.023	89	5.112
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	5.023	0	0	427	0	5.450	18	5.468
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				0					0	-346	-346
Aktienbasierte Vergütung			35	0				0	35	0	35
Stand 31. März 2020	5.292.983	5.293	53.798	90.491	0	-3.930	3.547	-5.519	143.680	918	144.598

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Medical		Holding		Eliminierung		Gesamt	
	Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2019
Umsätze mit externen Kunden	23.911	27.186	20.565	16.363	3	0	0	0	44.479	43.549
Umsätze mit anderen Segmenten	737	974	36	0	1.827	5.892	-2.600	-6.866	0	0
Segmentumsätze insgesamt	24.648	28.160	20.601	16.363	1.830	5.892	-2.600	-6.866	44.479	43.549
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	2.436	4.630	5.557	3.973	293	141	0	48	8.286	8.792
Zinsaufwendungen und -erträge	-157	-169	-23	-18	-48	-41	0	-1	-228	-229
Ertragssteuern	-847	-1.291	-1.972	-1.235	-128	0	0	-79	-2.946	-2.605
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	1.433	3.169	3.562	2.722	118	100	0	-32	5.112	5.959

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Medical		Holding		Gesamt	
	Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2019
Vermögen der Segmente	173.407	158.705	97.901	85.870	120.796	109.438	392.104	354.013
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten							-117.071	-100.782
Konsolidiertes Gesamtvermögen							275.033	253.231
Verbindlichkeiten der Segmente	-91.458	-92.015	-48.197	-31.745	-2.967	-2.967	-142.621	-126.727
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten							12.186	4.388
Konsolidierte Verbindlichkeiten							-130.435	-122.339
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	3.014	2.880	858	676	0	0	3.872	3.556
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	806	625	425	770	234	19	1.465	1.414
Planmäßige Abschreibungen	-1.387	-1.475	-1.203	-1.365	-229	-242	-2.819	-3.082
Andere wesentlichen nicht zahlungswirksame Erträge (+)/Aufwendungen (-)	-422	-272	58	348	-1	-1.829	-365	-1.753

VERKAUF NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

	Q1/2020		Q1/2019	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Europa	20,4	46	18,7	43
Nordamerika	17,5	39	17,8	41
Asien/Pazifik	3,6	8	3,8	9
Sonstige	3,0	7	3,2	7
Gesamt	44,5	100	43,5	100

ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2020 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 31. März 2020 wurde wie der Jahresabschluss 2019 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2019 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Im Rahmen einer Organisationsanpassung wurden die Segmente Strahlentherapie und Radiopharma zum 1. Januar 2020 zum neuen Segment Medical zusammengelegt. Die Vorjahresvergleichszahlen in der Segmentberichterstattung wurden entsprechend angepasst.

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Im den ersten 3 Monaten des Jahres 2020 gab es keine Unternehmenserwerbe oder -veräußerungen.

4. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 31.3.2020	Stichtagskurs am 31.12.2019	Durchschnittskurs 1.1.–31.3.2020	Durchschnittskurs 1.1.–31.3.2019
USA	USD	1,0956	1,1234	1,1027	1,1358
Tschechien	CZK	27,3120	25,4080	25,6313	25,6830
Großbritannien	GBP	0,8864	0,8508	0,8623	0,8725
Brasilien	BRL	5,7001	4,5157	4,9167	4,2775
Indien	INR	–	80,1870	–	80,0720
Schweiz	CHF	1,0585	1,0854	1,0668	1,1653

5. BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum 31. März 2020 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 145.489 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 2,7 % am Grundkapital der Gesellschaft.

6. WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2019.

7. ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögen-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 12. Mai 2020

Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender

Dr. Harald Hasselmann
Mitglied des Vorstandes

Dr. Lutz Helmke
Mitglied des Vorstandes

FINANZKALENDER

12. Mai 2020	Quartalsbericht I/2019
10. Juni 2020	Hauptversammlung (virtuell)
13. August 2020	Quartalsbericht II/2019
10. November 2020	Quartalsbericht III/2019
16. November 2020	Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main

Änderungen vorbehalten

KONTAKT

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0
Telefax + 49 30 94 10 84 – 112
info@ezag.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

DESIGN & SATZ

Ligaturas – Reportdesign, Hamburg

FOTO

Peter Himsel
Bernhard Ludewig
Nils H. Müller
nilo – Agentur für Fotografie